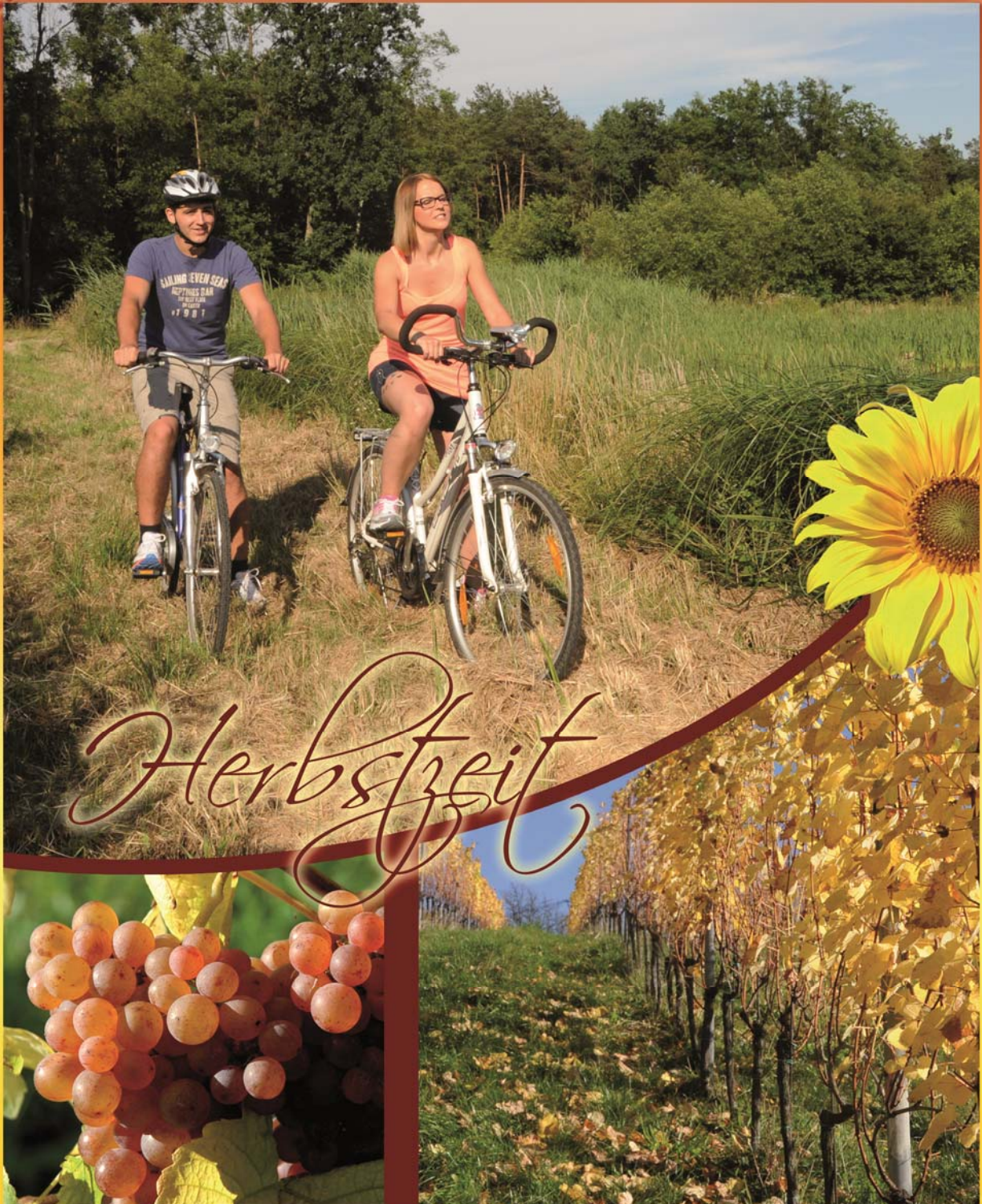




MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe September 2015

Halbenrainer Marktblatt





In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **kurz GEFASST / Informationen**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Volksschule, Kindergarten u. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain**
- ⇒ **Feuerwehren / Musik / Tennisclub**
- ⇒ **Raiffeisen Wohnungen—Geschäftsräume**
- ⇒ **Singkreis / Jagdschutzverein / Lebenshilfe /**
- ⇒ **Fest der Regionen**
- ⇒ **Sponsionen / Maturanten**
- ⇒ **Flüchtlingsinformation**
- ⇒ **Klassentreffen**
- ⇒ **Strawanz'n 2015 mit Modeschau**

Das Leben ist wie eine Leinwand. Jeden Morgen kannst du dir aussuchen ob du am alten Bild weiter malst oder ein neues beginnst!

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Cziglar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Ämtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:

<http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2015 ist Mittwoch, der 02. Dezember 2015.



Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



kurz GEFASST

Asyl- und Flüchtlingspolitik

Das beherrschende Thema dieser Tage ist die Flüchtlings Politik unserer Regierung. So einen Massenansturm hat wohl niemand vorausgesehen. Wenn Deutschland die Flüchtlinge nicht mehr aufnimmt sind auch wir in der Gemeinde gefordert. So wie in jeder anderen Gemeinde wird es hilfreiche Menschen genauso wie jene geben, die jede Solidarität mit den Flüchtlingen ablehnen. Ich wurde schon so oft gefragt was ich als Bürgermeister von der Asyl- und Flüchtlingspolitik in diesem Lande halte. Grundsätzlich verweigere ich keine Hilfestellung wenn einige Regeln die in unserem Lande üblich sind eingehalten werden. An erster Stelle sollten Flüchtlinge die Integrationswilligkeit aufweisen. Zweitens wäre es gut, wenn die Kultur des Landes akzeptiert wird. Mit Unterkünften tun wir uns in der Gemeinde schwer, da die Gemeinde selbst nur wenige Wohnungen in ihrem Eigentum hat und diese vermietet sind. Turnsaal und Rüsthäuser scheiden ja für die dauernde Unterbringung von Flüchtlingen aus. Mit Sorge erfüllt mich die Tatsache, dass in der Landesverwaltung niemand mehr mit Katastrophenfällen umgehen

kann. Ein pensionierter Beamter muss aktiviert werden damit Abteilungsverantwortliche ihre Arbeit erledigen.

Die Flüchtlinge wollen fast alle nach Deutschland. Und Deutschland hat auch eine schlechte Bevölkerungsentwicklung. Leben heute noch 80 Mio. Menschen in Deutschland so sind für das Jahr 2050 aufgrund der niedrigen Geburtenrate nur mehr 60 Mio. Menschen prognostiziert. Der Zuzug ist erwünscht weil ein Sozialstaat Deutschland mit 60 Mio. Menschen mit seinen Sozialleistungen nicht aufrecht erhalten werden kann.

Im Sinne der Menschenrechte ist es unsere klare Verpflichtung, jenen zu helfen, die tatsächlich unseren Schutz vor Verfolgung, Gewalt und Terror brauchen. Es ist unser Selbstverständnis dort zu unterstützen, wo es wirklich notwendig ist und gleichzeitig klar zwischen tatsächlichen Flüchtlingen und Auswanderern aus wirtschaftlichen Gründen zu unterscheiden. Wer kein Recht auf Asyl hat, kann auch nicht in Österreich bleiben.

Wir müssen uns mit der Integration jener Menschen beschäftigen, die Asyl in Österreich zugesprochen bekommen und daher bleiben werden. Die Menschen sollen möglichst rasch unsere Sprache erlernen. Die Menschen sollen einen Wertekurs erhalten. Menschen, die mit uns in Österreich leben, müssen auch nach unseren Werten leben, diese anerkennen und sich in die Gesellschaft einbringen. Und zudem sollen Lehrberufe mit Fachkräftemangel für Asylwerber zugänglich sein. Zusammenarbeit der Nationen auf dem Arbeitsplatz ist heute schon

gegeben. Überall treffen wir auf eine Nationenvielfalt – und unser Bildungssystem ist der Trainingsbereich für die Zusammenarbeit.

Majcanstraße erneuert

Mittlerweile sind die Arbeiten an dem Straßenstück vollendet, Entwässerung und Bankette hergestellt und der Weg für den Verkehr wieder freigegeben. Der Kostenplan wurde eingehalten und unser Dank gilt der heimischen bauausführenden Firma **Klöcher Bau** für die gute Arbeit.



Busverbindungen neu

Die Marktgemeinde Halbenrain unterstützt die neue Busverbindung von Bad Radkersburg nach Feldbach. Wird die Linie von der Bevölkerung angenommen steht einer Übernahme der Finanzierung durch den Verkehrsverbund nichts im Wege. Sollte die Linie keine Auslastung finden wird nach der Pilotphase von einem Jahr das Projekt nicht verlängert. Fahrplan – siehe Seite 5.



Fleißige Hände für die Gemeinde



In diesem Sommer waren sechs Jugendliche für die Gemeinde tätig. Als Bürgermeister danke ich den Jugendlichen für ihren vorbildlichen Arbeits-einsatz bei der Gemeinde.



Helle Köpfe sparen Energie



Voraussichtlich im November startet eine LED Leuchtmittel-aktion in der Gemeinde. An jeden Haushalt werden zwei LED Leuchtmittel verschenkt. Wir wollen einen Beitrag zur Energie-einsparung leisten und danken für die Unterstützung der Aktion aufgrund des Energieeffizienz-gesetzes einem großen Energiever-sorger. Nähere Infos finden Sie auf der nächsten Seite.

Kindergarten – Volksschule

In beiden Bildungseinrichtungen gab es in den letzten Wochen Veränderungen. Die gute Zusammenarbeit macht es möglich, dass wir für die Kindergarten- und Volksschulkinder auch heuer die Nachmittagsbetreuung anbieten können. Informationen aus Schule und Kindergarten gibt es in dieser Ausgabe.

Eine schöne Herbstzeit wünscht



Bgm. Dietmar Tschiggerl

SCHLUSSFEST HORTUS NIGER 2015

INTERNATIONALE SOMMERAKADEMIE FÜR BILDENDE KUNST

92 Exponate und 2 Objekte der 169 Teilnehmer/-innen der diesjährigen Sommerakademie Hortus Niger, die in 17 Kursen bewerkstelligt wurden, konnte man am 12. September 2015 im ehemaligen Kornspeicher des

Schlusses Halbenrain besichtigen. Als Höhepunkt der Ausstellung zeigte Mike Shane mit Mitwirkenden der Musicalakademie Graz und mit Musikbegleitung des Ensembles von Herrn Mag. Alfred Ornig eine Bodypainting Performance zum Thema „Flüchtlinge“. Die Botschaft „Mögen doch alle Platz auf dem Planeten Erde haben“ wurde auf berührende und atemberaubende Weise

verbreitet. Die Begrüßungsrede hielt stellvertretend für den Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain Gemeindegassier Georg Grafoner. Unter den zahlreichen Gästen und Kunstfreunden konnte auch BR BGM Martin Weber begrüßt werden.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.hortus-niger.com

Linda Achleitner (l.) mit Gästen



Bodypainting





Neue Busverbindung Linie 416 von Bad Radkersburg nach Feldbach und retour

Den Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain, Klösch und Tieschen ist es gelungen, eine Vereinbarung mit dem Land Steiermark, der Karl Hütter

GmbH und der Steirischen Verkehrsverbund GmbH über eine Busverbindung zwischen Bad Radkersburg und Karbach (Straden), Anschluss nach Feld-

bach, zu Stande zu bringen. Die Kosten werden zwischen dem Land Steiermark und den beteiligten Gemeinden aufgeteilt.

Mit der Buslinie 416 fahren Sie zusätzlich zur bestehenden Busverbindung an Schultagen:

PKW-Kleinbus	Montag bis Freitag wenn Werktag (nicht am 24.+31.12.2015)		Freitag, wenn Schultag (nicht am 6.+27.5.2016)
ab Bad Radkersburg, Schulzentrum	8:35 Uhr	12:20 Uhr	17:35 Uhr
-Busbahnhof-Altenheim-Thermenzufahrt	8:56 Uhr	12:41 Uhr	17:56 Uhr
an Karbach			
<i>umsteigen</i>			
an Feldbach-Busbahnhof	9:38 Uhr	13:27 Uhr	18:39 Uhr
ab Feldbach-Busbahnhof	11:54 Uhr		17:19 Uhr
ab Karbach <i>umsteigen</i>	12:41 Uhr		18:00 Uhr
an Bad Radkersburg-Busbahnhof	13:02 Uhr		18:21 Uhr

Fahrplan im Internet: http://www.verbundlinie.at/busbahnbim-auskunft/pdf/j15/stv_87416_j15.pdf

Aktion Energieeffizienz: „Helle Köpfe sparen Energie“

Mit 1. 1. 2015 ist in Österreich das Energieeffizienzgesetz in Kraft getreten. Der Sinn dieser neuen Vorschriften: Wir sollen sorgfältiger, sparsamer - also effizienter mit der Energie umgehen. Mit einem wunderbaren Doppeleffekt:

Wir schonen dadurch unser Geldbörse! und erst recht die Umwelt!

Die Marktgemeinde Halbenrain nimmt an der Aktion „Helle Köpfe sparen Energie“ teil und es werden kostenlos LED-Leuchten (als 60 Watt Glühbirnenersatz) (solange der Vorrat reicht) verteilt.

Dies soll einen Anreiz für Sie zu weiteren Maßnahmen im Sinne dieses Gesetzes darstellen und es soll als Ansporn für eine breite Bewußtseins- und Praxisänderung zum sorgfältigen Umgang mit unserem Energiekonsum dienen.

Eine LED-Leuchte mit 8 Watt Energieverbrauch ersetzt z. B. die herkömmliche Glühbirne mit 60 Watt. Die Lebensdauer der LED-Leuchte beträgt 20.000 Stunden, also mindestens das 10fache einer herkömmlichen Glühbirne und sie spart 80 %(!) des Strombedarfs.

Gutschein



Gegen Abgabe dieses Gutscheines erhalten Sie im Marktgemeindeamt Halbenrain zwei LED-Leuchten E27.

Name: _____

Anschrift: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

(Ausgabe der LED-Leuchten von 14.10.2015-30.11.2015)



Herzlichen Glückwunsch...



Josef Hosp (m.)
mit Familie und Gratulanten
Dietzen 42

75 Jahre



Margarethe Rudolf (m.) mit Weinhandl Anna (l.) und
Leopoldine Trost (r.)
Halbenrain 90

75 Jahre



Ernst Fröhlich (l.) mit Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl (m.)
und Franz Kreiner (r.)
Dietzen 45

75 Jahre



Alois Domittner (5. v.l.) mit Ehefrau (4.v.l.) und
zahlreiche Gratulanten
Oberpurkla 48

75 Jahre



Ernst Wasser (sitzend links) mit Gratulanten
Halbenrain 117

80 Jahre



Stefanie Auberschek (l.)
mit Vizebürgermeister Max Tschiggerl
Oberpurkla 100

85 Jahre



... zum Geburtstag



Franz Tschiggerl (3.v.r.) mit Familie und Gratulanten
Dietzen 35 85 Jahre

geboren wurde:



Hannes Tschiggerl
Hürth 10a
(Eltern Mag. Martina Tschiggerl
u. Erich Decker)

geheiratet haben:

Christine Pfundner und **Kager Stefan**
beide wohnhaft in Unterpurkla

Tanya Schiffauer und **Rene Augustin**
beide wohnhaft in Drauchen

Daniela Radl und **Manfred Krischan**
beide wohnhaft in Halbenrain

Weiters feierten Geburtstag

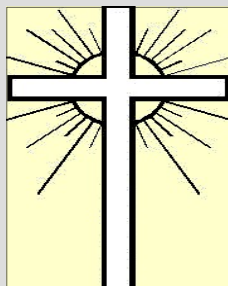
Frau Ingeborg Schattlbauer Unterpurkla 62 75 Jahre	Frau Ingeborg Straßnitzky Halbenrain 94 75 Jahre
Herr Leopold Schuster Dietzen 22 80 Jahre	Frau Amalia Tschiggerl Halbenrain 9/2 85 Jahre
Frau Johanna Tippl Halbenrain 27 85 Jahre	Herr Johann Reichmann Dornau 14 95 Jahre

Timea Brassai und
Dominik Frankl
beide wohnhaft in Dietzen

Stefanie Fröhlich und
Leonhard Patz
wohnhaft in Dietzen
bzw. Donnersdorf



verstorben sind:



Veronika Bergles	Halbenrain 185	96 Jahre
Franz Ertl-Engel	Donnersdorf 13	76 Jahre
Friederike Petzold	Unterpurkla 99	87 Jahre
Franziska Kirchengast	Oberpurkla 100	92 Jahre
Maria Franziska Niederl	Donnersdorf 8	95 Jahre

Regelung über Anlieferungen auf die Mülldeponie Halbenrain:

Neue Regelung über die Anlieferung von Abfällen etc. an die Mülldeponie Halbenrain!



1.) Grünschnitt

Dieser wird von den Gemeindegürgern aus Halbenrain auf Lieferschein ausgestellt auf Marktgemeinde Halbenrain angeliefert.

Voraussetzung dafür ist eine **Bestätigung durch die Gemeinde**, welche der Kunde bei uns vorweisen muss.



2.) Wurzelstöcke

Wurzelstöcke angeliefert durch Gemeindegürgern aus Halbenrain sind von den Gemeindegürgern zu bezahlen.

Keine Kostenübernahme durch die Gemeinde.

3.) Kränze

Die Kosten für die bei der .A.S.A. Abfallservice Halbenrain GmbH & Co Nfg KG angelieferten Kränze sind von den Grabberechtigten zu tragen.

4.) Friedhofabfälle

Die Kosten werden von der Friedhofsverwaltung Halbenrain, 8492 Halbenrain 6 übernommen.

Quartiere für Flüchtlinge

Am 23.09.2015 hat in der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark eine Besprechung betreffend die Koordinierung zur Quartiersfindung für Asylwerbende stattgefunden.

Sollte Interesse an einer Quartiersvergabe bestehen, kann

mit der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark unter bhso@stmk.gv.at oder 03152/2511-430 bzw. DW 420 sowie direkt mit dem Referat Flüchtlingsangelegenheiten unter quartier@stmk.gv.at oder 0316/877-3570 Kontakt aufgenommen werden. Nähere Informationen über gesetzliche Vorschriften, Quar-

tiersmanagement usw. können der Homepage der Abteilung 11 des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung entnommen werden. Selbstverständlich steht die Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung.

Straßenbauarbeiten:

Die Straßenbauarbeiten „Lahndörfelstraße“ (Wasserwerk bis Pridahof) werden ab 12.10.2015 durchgeführt. Beendet sind die Arbeiten voraussichtlich Ende Oktober.

Blutspendeaktion Oktober 2015						
ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK Aus Liebe zum Menschen.						
Tag	Datum	Ort	Lokal	Adresse	PLZ	Abnahmezeit
Fr	16.10.2015	Feldbach	KIKA	Mühldorf 437	8330	10:00 - 13:00 &
Sa	17.10.2015	Feldbach	KIKA	Mühldorf 437	8330	10:00 - 13:00 & 14:00 - 16:30
So	18.10.2015	Kirchbach	Rotkreuz-Dienststelle	Kirchbach 286	8082	08:00 - 12:00
Fr	23.10.2015	Fehring	Rotkreuz-Dienststelle	Grazerstraße 13	8350	10:00 - 13:00 &
Fr	30.10.2015	Jagerberg	Volksschule	Jagerberg 58	8091	16:00 - 19:00



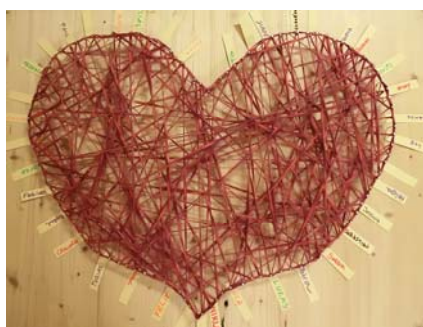
PFARRKINDERGARTEN

8492 HALBENRAIN 78, 03476/2829

Email: kdg.halbenrain@aon.at



In unserem Kindergarten sind im heurigen Jahr 33 Kinder eingeschrieben.



Heuer begleitet uns das „Herz“ als Symbol für die Arbeit mit den Kindern, die uns sehr am Herzen liegen. Wir arbeiten nach dem österreichischen Bildungsrahmenplan dessen Schwerpunkte, emotionale und soziale Erziehung, Ethik und Gesellschaft, Sprache und Kommunikation, Bewegung und Gesundheit und Natur und Technik sind. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr.



Am 4. Oktober findet unser erstes großes Fest statt. Die Kinder bereiten sich schon mit viel Eifer auf das Erntedankfest vor.



Volksschule Halbenrain

Willkommen im Schuljahr 2015/16

In diesem Schuljahr hat in der dreiklassigen VS Halbenrain ein Lehrer- und damit verbunden ein Generationswechsel stattgefunden. Neben den bereits bekannten Lehrkräften

Dipl. Päd. Ingrid Orlanduccio-Schwarz (Klassenlehrerin der 1. Klasse, 1. und 2. Schulstufe), der Religionslehrerin **Marianne Tamtögl**, **BEd Bettina Wolf** (Personalreserve mit Stammschule VS Halbenrain) und der Werklehrerin **Monika Jagric** möchte ich nun auch unsere neuen Teammitglieder vorstellen:

v.l.n.r.:

Monika Jagric,
Bettina Wolf,
Sandra Schlegel,
Eva Oswald,
Marianne Tamtögl
und
Ingrid
Orlanduccio-
Schwarz



Die Klassenlehrerin der 3. Klasse/4. Schulstufe ist in diesem Schuljahr **BEd Sandra Schlegel**. Sie lebt mit ihrem Lebensgefährten und ihren beiden Kindern in Tieschen und war schon einige Jahre in mehreren Schulen unseres Bezirks als Volksschullehrerin tätig.

Mein Name ist **Dipl. Päd. Eva Oswald** und ich freue mich sehr, dass ich mit 1. September 2015 die prov. Leitung der Schule übernehmen durfte, zusätzlich bin ich die Klassenlehrerin der 2. Klasse/3. Schulstufe.

Ich komme aus Halbenrain, bin verheiratet, habe 2 Söhne und war zuvor mehrere Jahre im Bezirk Leibnitz und auch im ehemaligen Bezirk Radkersburg als Volks- und Sonderschullehrer tätig. Das Wohl und die Bildung unserer Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt meiner Arbeit. Dabei ist mir ein wertschätzendes und ehrliches Mit-einander sehr wichtig.

Ich werde das engagierte Team dieser Schule bei seiner pädagogischen Arbeit begleiten und unterstützen. Gemeinsam werden wir ein attraktives, zeitgemäßes Bildungsangebot gestalten, das Individualität zulässt, Vielfalt ermöglicht, auf persönliche Stärken eingeht und Freude an der Arbeit fördert.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und allen Schulpartnern liegt mir sehr am Herzen.

Mit dem Amt des prov. Schulleiters verbinde ich nicht nur Verantwortung und Pflichterfüllung, ich sehe es als schöne und große Aufgabe, Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen, Eltern und auch alle anderen an unserer Schule beteiligten Personen unter dem Motto: "**Lebensglück ist nur dort zu finden, wo sich Herz und Verstand fest verbinden**", zu vereinen.

Dipl. Päd. Eva Oswald



Schulanfänger 2015/2016—Willkommen in der 1. Klasse der Volksschule Halbenrain



Klassenlehrerin Ingrid Orlanduccio-Schwarz; die Schüler der 1. Klasse von links nach rechts: Andrea Liebmann, Lorenz Stacher, Samuel Schulten, Hannah Gangl, Felipe List, Anika Praßl, Florian Schmerböck, Oliver Krauthackl, Bernd Kager, Lukas Augustin, Valentin Dresler, Jan-Philip Wonisch, Jonas Pilch und Selina Tomory

MIT SCHULBEGINN ...

... bietet die Lebenshilfe Radkersburg für SchülerInnen mit Behinderung verstärkt Assistenz, Pflege- und Hilfsdienste an Pflichtschulen an.

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Schulkinder mit Behinderung Anspruch auf Assistenz und Bereitstellung von Pflege- und Hilfspersonal während des Unterrichts. Im Auftrag der Gemeinde (im Rahmen des Pflichtschülerhaltungsgesetz) oder im Auftrag der Eltern (über Bescheid Steiermärkisches Behindertenge-

setz) werden pflegerische/unterstützende Leistungen von qualifiziertem und erfahrenem Personal in enger Zusammenarbeit mit den LehrerInnen erbracht.

Neben der Assistenz bei der Mobilität, bei der Nahrungsaufnahme, bei Hygienemaßnahmen und Ähnlichem sollen SchülerInnen eine ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechende Erziehung und Schulbildung erhalten. Auch im Kindergar-

ten können ähnliche Unterstützungsleistungen in Anspruch genommen werden.

Fragen dazu? Frau Renate Neuhold, 0664/45 036 16, beantwortet sie gerne.



FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

**HALBENRAIN - ST. MARTIN**

WO SCHULE ZUM ERLEBNIS WIRD

Mit dem **neuen Schuljahr** ist wieder mehr Leben im Schloss und im Ort Halbenrain eingekehrt. Sehr motiviert und engagiert starten wir mit 70 SchülerInnen in das neue Schuljahr. Neun Burschen gestalten den Schulalltag in der Fachschule mit. Für das **4. Ausbildungsjahr** haben sich vier Schülerinnen entschieden. Sie befinden sich zurzeit im 10-monatigen Praktikum und werden im darauffolgenden Herbst die **Lehrabschlussprüfung für die Betriebsdienstleistungskauffrau** bei der WIFI absolvieren. Aufgrund der geringen Anmeldezahl für das Internat können wir in diesem Schuljahr keine Internatsbetreuung anbieten.

Die Lehrerinnen konnten auch heuer wieder bei den **Agrarpädagogischen Tagen** in den letzten Ferienwochen viele Anregungen für das kommende Schuljahr mitnehmen. Es wurde intensiv über fachliche und pädagogische Themen diskutiert.

Eines ist sicher, Schule braucht gute Lehrer mit bestmöglichem Unterricht jeden Tag, wo sich die SchülerInnen wohlfühlen und den Unterricht aktiv mitgestalten können. Sie braucht aber auch Schüler, die bereit sind etwas zu leisten und sich sozial zu engagieren.



Die Atmosphäre und Stimmung in der Klasse werden wesentlich vom wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander geprägt. In der ersten Woche liegt unser Hauptaugenmerk auf der Bildung einer guten Klassengemeinschaft, da die Schüler aus verschiedenen Schulen kommen und Vertrauen aufbauen müssen.

Unsere Schule wird als **Ganztagsschule** geführt. Theoretischer Unterricht wechselt ständig mit dem Praktischen, um die Aufmerksamkeit bestmöglich aufrecht zu halten und das Wissen zu vertiefen. Eine ausgewogene, gesunde Verpflegung mit frisch gekochten Speisen und ein entsprechendes Bewegungsangebot bereichern unsere Schule.

Allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich ein schönes und erfolgreiches Schuljahr.



Herzlichst
FSDir. Leopoldine Tschiggerl

**HALBENRAIN - ST. MARTIN**



Persönlichkeitstag 2015/16

Am zweiten Schultag wurde im **1. Jahrgang** ein Persönlichkeitstag durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler hatten dabei die Möglichkeit, ihre neuen MitschülerInnen kennen zu lernen. Klassenvorstand FSOL Maria Pein gestaltete mit ihren Kolleginnen ein buntes Programm mit gruppendynamischen Spielen um ein gutes Team zu bilden.

Die SchülerInnen waren mit viel Freude und Spaß dabei und starten nun motiviert ins neue Schuljahr. Wir Lehrer wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und freuen uns darauf, unsere jungen Erwachsenen auf ihrem Weg in die Zukunft ein Stück begleiten zu können.



Das Motto für den **2. Jahrgang** mit dem Klassenvorstand Dipl.-Päd. Maria Tremml lautet: **„Das bewegte Klassenzimmer“**

Warum ist Bewegung für Jugendliche so wichtig? Eine gute körperliche und geistige Grundkondition ist Voraussetzung, um den Alltag zu bewältigen.

- Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass durch regelmäßige Bewegung die Gehirnaktivität gesteigert wird.
- Die Bewegung wirkt sich positiv auf die Lernleistung der SchülerInnen aus.
- Das Herz-Kreislaufsystem wird angeregt und Zivilisationskrankheiten werden vorgebeugt.
- Durch Bewegung kommt es zur Verdoppelung neugebildeter Nervenzellen.
- Die Koordination wird gefördert, Ausdauer trainiert und das Körperbewusstsein gestärkt.



Auch der theoretische Unterricht soll durch Bewegungsübungen aufgelockert werden, sodass anschließend konzentriertes und erfolgreiches Lernen möglich ist. Geplant sind außerdem bewegungsorientierte Tage und eine Sommersportwoche.

Wir wollen mit dem „bewegten Klassenzimmer“ Freude an der Bewegung (wieder) wecken.

Außerdem ist Fitnesstraining nicht nur etwas für junge Menschen. **„Wer rastet, der rostet“**, das gilt für jeden Menschen. Sport erhält neben der Beweglichkeit vor allem Selbstständigkeit und damit Lebensqualität.

Fußwallfahrt des 3. Jahrgangs nach Mariazell

Unser Ziel- Unterwegs sein – Gemeinschaft erleben – Entbehrungen auf sich nehmen – Hilfestellung leisten – lustig sein – nachdenklich sein – Blasen an den Füßen – erschöpft sein – glücklich sein – einsam sein – einen neuen Anfang machen.....

Am 16. 09. 2015 fuhr der 3. Jahrgang nach Nivalpl und marschierte mit Dipl.-Päd. Veronika Pfeifer und Klassenvorstand Dipl.-Päd. Waltraud Bauer vom Ploderhof/ Holzbox in Richtung Herrenboden. Nach dem ersten Aufstieg gab es ein gemeinsames Verschnaufen und eine Jause. Von Schöneben in Richtung Mooshuamwirt beteten wir und lauschten in kurzer Stille der Natur.

Müde und erschöpft angekommen, besuchten wir am Abend noch einen **Gottesdienst in der Basilika Mariazell**. Obwohl es für viele eine große Herausforderung war, waren doch alle stolz und glücklich, heil am Ziel angekommen zu sein. Wir nächtigen im Hotel zum Goldenen Kreuz und erholten uns von unseren Strapazen.

Am Donnerstag erkundeten wir die **Lebzelterei Pirker**. Jeder gestaltete sein Lebkuchenherz mit Zierschrift und Zuckerblume und rollte für sich eine duftende Bienenwachskerze. Anschließend besichtigen wir die neueröffnete Schaubackstube.

Am Nachmittag erkundeten wir das **SOS-Kinderdorf Stübing**. Hier besuchten wir unsere Absolventin

Angela Kosi, jüngste Kinderdorfmutter, und ihre Familie. Wir bestaunten das neu sanierte SOS-Kinderdorf und erfuhren viel über einen Alltag einer Kinderdorfmutter. Wir lernten verschiedene Einrichtungen des SOS-Kinderdorfes kennen, wie die Kinderwohngruppe „Balu“, und die Familienintensivbegleitung. Berührt von den bewegenden Geschichten der SOS-Kinderdorfmitarbeiter traten wir unsere Heimreise an.



Einladung zur Adventkranzweihe

Die Schüler und Schülerinnen der FS Halbenrain machen beim Caritasprojekt „Eine Million Sterne“ – „Kerzen anzünden für Menschen in Not“ mit. Es werden hunderte von Kerzen als Zeichen gegen Armut und für Solidarität zum Leuchten gebracht.

**In diesem Sinne möchten
die SchülerInnen die Pfarrbevölkerung
am 26.11.2015 um 17:00 Uhr
herzlichst zur Adventkranzsegnung
in den Schlosshof einladen.**





Fachschule Halbenrain: Doppelgold bei Brotprämierung „Halbenrainer Schlossbrot“ und „Bauernbrot“

**Bei der 18. Steirischen Bauernbrotprämierung am 18. August 2015 im
Bildungszentrum Steiermarkhof wurden beide Brote
„Halbenrainer Schlossbrot“ und „Bauernbrot“ mit Gold bewertet!**

Das „Halbenrainer Schlossbrot“ ist ein Brot der Kategorie „Brot mit Ölsaaten“. Es besteht aus einer Roggen-, Weizen-, Dinkelmischung mit Vollmehlanteil. Das Brot wird mit Hefe, typischen Gewürzen und Sauerteigführung hergestellt. Der Ölsaatenanteil (Leinsamen, Sonnenblumenkerne, Sesam) beträgt zehn Prozent. Das „Halbenrainer Schlossbrot“ wird in Kastenformen gebacken und eignet sich aufgrund der Inhaltsstoffe und der Form besonders gut als Schuljausenbrot.

Unser „Bauernbrot“ ist ein Mischbrot mit 70 Prozent Roggenanteil. Es wird mit Hefe, typischen Brotgewürzen und Sauerteigführung hergestellt. Bauernbrot ist ein Brot in Laibform.

Die Prüfungskommission bewertet das Aussehen, die Kaubarkeit und den Geschmack der Brote. Die ausgezeichneten Brote sind für die Konsumenten eindeutig erkennbar durch die Prämierungsschleife.



Die SchülerInnen des 2. Jahrganges werden Brot und Gebäck herstellen und zum Verkauf anbieten. Durch das Projekt werden die SchülerInnen auf ihr zukünftiges Berufsleben optimal vorbereitet, da Kompetenzen in den Bereichen Verkaufsstandgestaltung, Produktpräsentation, Produktpreisberechnung Wirtschaftlichkeit und Kundenbetreuung erlernt werden.

Unser handgefertigtes Brot hat Anerkennung bei unseren Schülern und Konsumenten, die Regionalität und Geschmacksvielfalt schätzen.

**Der wöchentliche Verkauf von
Brot und Gebäck
der Fachschule Halbenrain startet wieder ab dem
15. Oktober 2015.
Neue Verkaufszeiten:
Donnerstag von 13:30 bis 14:30 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Auch heuer bieten wir ein Kursprogramm der Fachschule für Interessierte an:



Es wird wieder genäht!

Auswahl eines Modells und Fertigstellung des ausgewählten Werkstückes

Kursleiterin: Andrea Braunsberger, Maßschneiderin

Kursbeginn: Do., 15. Oktober 2015, 19:00 bis 21:00 Erstbesprechung
weitere 3 bis 4 Termine werden mit den Kursteilnehmern vereinbart



Zauberhafter Weihnachtsschmuck

Weihnachtssterne aus Perlen auf Messingdraht aufgefädelt

Kursleiterin: Elke Dirnberger

Kurstermin 1: Fr., 23. Oktober 2015, 14:30 bis 17:30 Uhr

Kurstermin 2: Fr., 23. Oktober 2015, 18:30 bis 21.30 Uhr



Nudeln - Teigtaschen

Nudeln selbst herstellen und dabei kreativ sein - klassische Nudeln und gefüllte Teigtaschen

Kursleiterin: Dipl.-Päd. Gabriele Hammer

Kurstermin: Do., 5. November 2015, 17:00 bis 20:00 Uhr



„Naturkosmetik – selbst hergestellt“

Im Workshop werden gemeinsam natürliche Pflegeprodukte hergestellt.

Kursleiterin: Mag. Alexandra Kleindienst, Dipl. Aromapraktikerin,
Geprüfte Kräuterpraktikerin

Kurstermin: Fr., 20. November 2015, 17:30 bis 20:30 Uhr



Knusper knusper knäuschen...

Gemeinsames Backen und Verzieren von Lebkuchenhäuschen mit Kindern

Kursleiterin: Dipl.-Päd. Waltraud Bauer

Kurstermin: Fr., 20. November 2015, 15:00 bis 17:30 Uhr

**Nähere Informationen entnehmen Sie unserem Kursprogramm auf unserer Homepage.
Anmeldung bis spätestens 8 Tage vor Kurstermin!**

Heidengugelhupf mit Erdmandelmehl

Zutaten

6 Eier
160 g Kristallzucker
1 Pkg. Vanillezucker
250 ml Öl
1 Schuss Rum
150 g Heidenmehl
50 g Erdmandelmehl
120 g Walnüsse
1 Pkg. Weinsteinbackpulver
2- 3 Äpfel

Tipp: Anstatt Erdmandelmehl
gemahlene Mandeln verwenden.

Zubereitung

- Backrohr auf 100°C vorheizen
- Eier und Zucker, Vanillezucker sehr lange dickcremig schlagen
- Rum hinzufügen
- Öl schluckweise einschlagen
- Heidenmehl, Erdmandelmehl, geriebene Nüsse und Backpulver vermischen
- Äpfel waschen und grob reiben
- Mehlmischung und die Äpfel unterheben
- Gugelhupfform aus Silikon kalt ausschwenken und die Masse einfüllen
- Bei 170°C Heißluft ca. 45 min backen



Gutes Gelingen wünscht Maria Tremel

**Auf Ihren Besuch im Schloss freut sich FSDir Leopoldine Tschiggerl mit ihrem Team der
Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain – St. Martin**

8492 Halbenrain 1 Tel. 03476 20 69-0 Fax. 03476 20 69-3

fshalbenrain@stmk.gv.at www.fs-halbenrain.at



 HALBENRAIN - ST. MARTIN



INDIVIDUELL, PRAXISNAH, KREATIV

Einladung zum Tag der offenen Tür

Freitag, 13. 11. 2015

von 15:00 bis 19:00 Uhr

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft
Schloss Halbenrain - St. Martin

Halbenrain 1, 8492 Halbenrain
Tel.: 03476 2069, Fax: 03476 2069 3
E-Mail: fshalbenrain@stmk.gv.at
www.fs-halbenrain.at



Informationen, Kostproben, Präsentationen



Freiwillige Feuerwehr Halbenrain

Hohe Auszeichnungen für Halbenrainer Feuerwehrfrauen

Beim 1. Bereichsfeuerwehrtag in Bierbaum wurde **Brandmeister d. V. Johanna Ulrich** das Verdienstzeichen 3. Stufe des ÖBFV verliehen. Johanna ist im Bereichsfeuerwehrausschuss sowie im Ausschuss unserer Wehr als verlässliche Schriftführerin tätig.



BM d.V Johanna Ulrich

Brandmeister Brigitta Krischan erhielt beim 2. Bereichsfeuerwehrtag und 150. Jahrfeier der FF-Bad Radkersburg das **Verdienstzeichen 3. Stufe des LFV**. Brigitta ist im erweiterten Feuerwehrausschuss der FF-Halbenrain und erledigt hier fleißig ihre Aufgaben als Funk- und Sanitätsbeauftragte, des Weiteren ist sie bei der Grundausbildung (GAB) der Feuerwehrjugend tätig.

BM Brigitta Krischan (r.)

Die Wehrleitung gratuliert nochmals recht herzlich zu den hohen Auszeichnungen.



Bereichsfeuerwehrtag mit 150-Jahr-Feier in Bad Radkersburg



Gemütliche Stunden in Bad Radkersburg bei der 150. Jahrfeier



Defilierung in Bad Radkersburg nach dem Bereichsfeuerwehrtag unter dem Kommando von OBR Johann Edelsbrunner



Josef Hofer begutachtet das alte Feuerwehrfahrzeug

Tolle Leistung unserer Feuerwehrjugend

Beim Feuerwehrjugendleistungsbeiw am 10. und 11. Juli in St. Veit am Vogau haben **Hannah Posch, Cornelia und Rene Kathar, Alexander Platzer und Jonas Zwanzger sowie Valentin Posch**, eine großartige Leistung erbracht. Das Wochenlange üben wurde schlussendlich mit dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze belohnt. Unsere Jungflorianis erreichen zusammen mit der Feuerwehrjugend aus Dietzen eine hervorragende Platzierung (Platz 72. von 180) beim Landesfeuerwehrleistungsbeiw.

Landesjugendfeuerwehrleistungsbeiw in St. Veit am Vogau (Juli 2015)





Hochzeitsboom bei der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain:



Hochzeit Tanya und LM Rene Augustin



HFM Daniela und HBM Manfred Krischan

Das „JA-Wort“ gaben sich auch Sandra und LM Daniel Krischan in Allerheiligen bei Wildon. Die Wehrleitung wünscht allen Hochzeitspaaren alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg!



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

Sommernachtsfest

Die Kameraden der FF Oberpurkla luden auch dieses Jahr wieder zum Sommernachtsfest im Garten des Gasthauses Bauer. Dank der zahlreichen Helfer und der guten Zusammenarbeit der Kameraden, war der Festplatz schnell vorbereitet. Am 18. Juli war es dann so weit, die Tanzbühne stand bereit und wartet auf die schon sehnsüchtig ersten

tanzwilligen Gäste. Für Speis und Trank war gesorgt und auch die Mehlspeise stand, dank unseren freiwilligen Bäckerinnen, zum Genuss bereit. Für ausgelassene Stimmung und den richtigen musikalischen Rahmen sorgte die Austria Band. In der Disco unterhielt das DJ Team „ZerOne“ die Jugend. Aufgrund des tollen Wetters wurde es eine lange Festnacht und die Helferinnen und Hel-

mit an und so war der Festplatz zu Mittag wieder abgebaut. Zum Abschluss gab es noch eine kräftige Jause. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla möchten sich noch einmal recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern und bei allen Unterstützern bedanken, ohne jene dieses Fest nicht möglich wäre.



fer hatten alle Hände voll zu tun. Als das Sommernachtsfest der FF Oberpurkla in den frühen Morgenstunden doch ein Ende nahm, griffen alle



Verkehrsunfall

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 13.07.2015 auf der B 66 in Oberpurkla im Bereich des Altenpflegeheimes Jauschowitz. Ein PKW und ein Klein KLV prallten frontal zusammen, dabei wurde der Lenker des PKW im Fahrzeug eingeklemmt.

Durch den Notruf des Besitzers des Altenpflegeheim und Mitglied der FF Oberpurkla Klaus Jauschowitz wurde die Rettungskette aktiviert.

Laut Alarmstichwort: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, wurden von Florian Steiermark die FF Oberpurkla – das RLFA 2000 Halbenrain mit schweren Rettungsgerät, sowie das LFBA Hof b. Straden als Reserve Rettungstrupp, alarmiert. Nach dem Eintreffen der FF Oberpurkla und der Lageerkundung des Einsatzleiters HBI Praßl Raimund wurde die Unfallstelle abgesichert sowie ein zweifacher

Brandschutz aufgebaut.

Drei der Vier Insassen des PKW's konnten von bereits anwesenden Ersthelfern aus dem Fahrzeug befreit werden und wurden von ihnen fürs erste versorgt. Der eingeklemmte Lenker des PKW wurde sofort von den Sanitätern der FF Oberpurkla erstversorgt.

Fast zeitgleich trafen das RLFA 2000 Halbenrain und das LFBA Hof b. Straden am Unfallort ein. Das Rettungsteam des RLFA 2000 Halbenrain übernahm mit dem nur wenig später eingetroffenen Notarzt Team die Bergung der eingeklemmten Person. Diese konnte nach kurzer Zeit geborgen werden und wurde dem Notarzt übergeben. Die Verletzten wurden anschließend vom Notarzt sowie von drei weiteren Rettungswagen in die Spitäler gebracht. Der Verkehrsunfall

konnte durch die gute Zusammenarbeit von Feuerwehr, Rettung, Polizei und auch durch die anwesenden Ersthelfer vorbildlich abgearbeitet werden.

Anwesend waren:

TLF 500 TS Oberpurkla mit 13 Mann

RLFA 2000 – MTF Halbenrain mit 12 Mann

LFBA – MTF Hof b. Straden mit 6 Mann

Rettung mit NAW und 3 Fahrzeugen mit 11 Mann

Polizei 3 Fahrzeuge und 6 Mann

Straßen Meisterei 4 Mann



Kommandant wurde 50zig

Im August feierte Raimund Prassl, unser Kommandant der FF Oberpurkla, seinen 50zigsten Geburtstag.

Da er zu diesem Zeitpunkt mit seiner Familie auf Camping-Urlaub in Medulin war, wurde er von seinen Kameraden überraschenderweise besucht.

Die Gratulanten stellten sich mit einem reichhaltigen Frühstück und Mittagessen ein.

Danach wurden alle Kameraden auf ihre Wassertauglichkeit geprüft (siehe Foto) und genossen ein erfrischendes Bad im Mittelmeer.



Dieser schöne Tag blieb bei allen Kameraden, Campern und vor allem unserem Raimund in toller Erinnerung. Die Kameraden der FF Oberpurkla wünschen dir nochmals alles Gute und viel Gesundheit

und hoffen, dass du uns als Kommandant noch lange erhalten bleibst! Ein herzliches Dankeschön der FF Unterpurkla, die uns für diese Reise ihr MTF zur Verfügung gestellt hat.



Am 2. September feierte **HLM Alois Domitner** seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren nochmals recht herzlich und bedanken uns für die Einladung.

HBI Raimund Praßl gratuliert HLM Alois Domitner zum 75er.

Feuerlöscherüberprüfung

am Samstag, dem 10. Oktober 2015 ab 13 Uhr im Rüsthaus Oberpurkla.

Zwischendurch gibt es Kastanien, Sturm und eine kleine Jause.

Es besteht die Möglichkeit beschriftete Feuerlöscher schon vorher bei OBI Klaus Laller (0664/4343205) für die Überprüfung abzugeben.

Festnachfeier

Am 06. September lud die FF Oberpurkla wieder alle Helferinnen und Helfer zur Festnachfeier. Den Anfang machte wieder wie schon gewohnt ein gemütliches Treffen bei Kuchen und Kaffee vor dem Feuerwehrhaus in Oberpurkla.

Leider fiel die anschließende Radtour buchstäblich ins Wasser, worauf kurzerhand auf die Autos umgesattelt wurde und los ging es Richtung Dietzen zum Käferbohnenkabinett beim Bäcksteffl. Nach dem die Käferbohnenkönigin Michaela uns durch ihr sehr interessantes Reich geführt hatte konnten wir noch einige hauseige-

ne Schmankerln verkosten und natürlich auch im Schau-raum erwerben.

Zum Abschluss gab es für alle wieder eine herzhaft Jause beim Buschenschank Klöckl in Hürth.



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla



Bereichsjugendleistungsbewerb in Ratschendorf

Am Samstag, dem 28.06.2015 fand in Ratschendorf der Bereichsjugendleistungsbewerb statt. Wir stellten zu diesem Bewerb mit unseren Jugendlichen eine Gruppe. Dieser Bewerb diente zum Kennenlernen und Vorbereiten auf den Landesjugendleistungs-

bewerb. Unsere Gruppe besteht aus Jugendlichen der Feuerwehren Altnedörfel, Goritz und Unterpurkla.



Feuerwehrjugend holte sich das Bronzene Leistungsabzeichen



Die gemischte Feuerwehrjugendgruppe

Beim diesjährigen Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb

in St. Veit am Vogau in der Südsteiermark konnte die gemischte Gruppe der Feuerwehren Altneudörfel (Martin Kindler, Martin Hadler, Patrick Fischer, Simon Hillberger und Philipp Potzinger), Goritz (Christopher Flejgar) und Unterpurkla (Isabella Glanz, Marcel Lanschützer, Elisa Sophie Kager) das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen.

Neben dem Herstellen einer Löschleitung und dem Ziel-Spritzen mit der Kübelspritze musste auch ein Staffellauf bewältigt werden.

Nach unzähligen Übungen und der Teilnahme am Bereichsjugendleistungsbewerb in Ratschendorf waren dies ein gelungener Abschluss und ein guter Start in die Schulferien.

Verdiente und ausgezeichnete Feuerwehrkameraden

Im Rahmen des 2. Bereichsfeuerwehrtages in Bad Radkersburg wurden auch heuer wieder verdiente Feuerwehrkameraden ausgezeichnet. Mit dem Ehrenzeichen für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet wurden OLM d.F. Johann Walch und LM Hans Stäsl. Feuerwehrkamerad LM Werner Semlitsch wurde mit dem Verdienstzeichen in Bronze des Landes

Steiermark ausgezeichnet. Eine hohe Auszeichnung wurde unserem ABI Heinrich Moder zu teil. Er wurde mit dem goldenen Verdienstkreuz für besondere Leistung

und hervorragende Verdienste des Feuerwehr- und Rettungs-



Kameraden der FF Unterpurkla bei Bereichsfeuerwehrtag

wesens des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Abschnittsnassbewerb des Abschnitts 5 in Pichla bei Radkersburg

Am 01.08.2015 fand in Pichla bei Radkersburg der „wilde“ Abschnittsnassbewerb statt, bei dem es darum ging, so schnell wie möglich eine Löschleitung herzustellen und 2 Kegel von den Spritzwänden herunterzuspritzen. Dabei erreichten wir den 1. Platz und holten somit auch den Wanderpokal nach Unterpurkla. Es gab auch einen Gaudibewerb am Hirznriegel. Vor zahlreichen Zuschauern

musste eine Löschleitung mit 2 Strahlrohren von einer Bühne aus, über Strohballen und durch ein Feuerwehrauto auf den steilen Hirznriegel gelegt werden und dort mussten die Wasserstrahle über Kreuz gespritzt

werden. Dabei erreichten wir den hervorragenden 2. Platz.

Das Bewerbungsteam der FF Unterpurkla





Abschnittsjugendzeltlager am Röksee



Schlauchboot der FF Altneudörf

Vom 24.07.2015 bis zum 26.07.2015 fand am Röksee das Jugendzeltlager des Abschnittes 5 statt. 34 Teil-

nehmer mit ihren Betreuern nahmen genossen da Lagerleben. Es wurde eine kleine Zeltstadt errichtet, in dieser 3 spaßige Tage verbracht wurden. Am ersten Tag war die Anreise, Zeltaufbauen und alles beziehen. Am Abend wurde ein kleiner Spaziergang zum Murturm unternommen, welcher dann besichtigt wurde. Am zweiten Tag wurde mit der FF Unterpurkla bei einem Bach

angesaugt und die Teilnehmer durften erfahren, wie es sich anfühlt, ein B-Strahlrohr zu führen. Am Nachmittag waren wir bei der Bucht09, wo wir mit der FF Altneudörf und FF Mureck eine Motorbootfahrt durchführten. Am dritten Tag ging die schöne Zeit langsam dem Ende zu und die Abbauarbeiten begannen. In diesen 3 Tagen kamen Kulinarik und Badespaß natürlich nicht zu kurz.

Abschnittsnassbewerb Dirnbach

Am 22. August 2015 fand in Dirnbach der erste "wilde" Nassbewerb statt. Unsere Bewerbungsgruppe nahm an diesem Bewerb bei schönstem Wetter teil. Beim Nassbewerb erreichte die Gruppe aus

Unterpurkla den siebten Platz. Es wurde auch ein Spassbewerb durchgeführt, wo die Kameraden den dritten Platz erreichten. Es konnten somit wieder zwei Pokale mit nach Hause genommen werden.



Erfolgreiche Bewerbungsteilnehmer

Hochzeit im Regen bringt Segen!

Am Samstag, dem 5. September 2015 vermählte sich unser Feuerwehrkamerad Stefan Kager nach langjähriger „Probezeit“ mit seiner Christine. Die Trauung fand in der Pfarrkirche Halbenrain statt. In gewohnt herzlicher Weise zelebrierte Diakon Christian Plangger die Trauung. Christine und Stefan gaben sich vor ihren 3 Kids Elisa, Bernd und David, ihrer Familie und Freunden das „Jawort“. Zahlreiche Feuerwehrkameraden fanden sich zu diesem Anlass mit einem Geschenk vor der Kirche ein. Sie wünschten dem jungen Ehepaar viel Glück und

Segen. Bei einem kleinen

Spiel konnten sich die Gäste und Kameraden von der Teamfähigkeit des Paares überzeugen.

Lieber Stefan, liebe Christine, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Unterpurkla wünschen Alles Gute für eure gemeinsame Zukunft!

Das frischvermählte Paar Christine und Stefan (Mitte)



Bereichsfunkbewerb in Hof bei Straden

Am 26.09.2015 fand der Bereichsfunkbewerb in Hof bei Straden statt. Für unsere Feuerwehr traten JFF Stefanie Lanschützer, JFF Leonie Faber und JFM Nico Faber an und

holten sich zwei Pokale nach Unterpurkla. Bei diesem Bewerb erreichten unsere Kameraden auch das Funkleistungsabzeichen in Bronze.



Feuerwehrausflug 2015

In diesem Jahr ging es am 26.09.2015 mit FeuerwehrkameradInnen und MitarbeiterInnen zur "Vulcano Schinkenmanufaktur" nach Auersbach. Dort wurden wir am Anfang der Führung vom "Parade-Schweinderl Vulcana" begrüßt. Es erzählte die Geschichte, über Ihre Vision und Entstehung der Schinkenmanufaktur vom Korn bis zum fertigen Schinken. Im Anschluss an die Führung konnten wir einige der "Ausgezeichneten"



Sehr viele Teilnehmer am Feuerwehrausflug Schinken genießen. Gemütlicher Abschluss war in der Dorfschenke Unterpurkla, wo uns Familie Moder kulina-

risch verwöhnte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Frühschoppens beigetragen haben.

10 Jahres-Jubiläum des Seniorenheimes WG Plus in Unterpurkla

Unter dem Motto „Es sind die Begegnungen mit den Menschen, die das Leben lebenswert machen“ feierten Gabrielle Stessel, Heimleiterin der Wohngemeinschaft Plus und

ihre Mitarbeiter in Unterpurkla das 10-jährige Bestandsjubiläum. Zahlreiche Gäste, Angehörige und Interessierte nahmen an dieser Feier teil, um einen wunderschönen Tag gemeinsam zu verbringen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Emerich & Friends und die bekannte Sängerin Christa Fartek. Die besten Grüße der

Marktgemeinde Halbenrain überbrachte Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl, seitens der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark und der Wirtschaftskammer überbrachten BH Dr. Alexander Majcan und RSTL Mag. Josef Majcan Glückwünsche.



Links: Heimleiterin Gabrielle Stessel mit ihren Söhnen

Rechts: Heimleiterin Gabrielle (m.) mit ihren Angestellten

Foto De Monte Mureck





Die Seite der

GRENZLANDMUSIK

www.grenzlandmusik-halbenrain.at


HALBENRAIN

Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at

Musikausflug nach Graz

Als Belohnung für den unermüdlichen Einsatz über das gesamte Vereinsjahr, gönnten sich die Musikerinnen und Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain einen Ausflug. Die Fahrt führte diesmal in unsere schöne Landeshauptstadt nach Graz. Dort musste man erst einmal umsteigen, denn eine Fahrt in einem Cabrio Bus stand auf dem Programm. Diesen Blickwinkel haben bis jetzt wenige Halbenrain Musikanten gekannt. Viele Bauwerke waren ja vermutlich nur vom Vorbeifahren bekannt. Aus der erhöhten Sitzposition des dachlosen Busses der Grazer Verkehrsbetriebe sah die Sache natürlich ganz anders aus. Die Reisenden wurden direkt am Johann Puch Museum abgesetzt und konnten sich dann in aller Ruhe die wertvollen Exponate rund um die steirische Traditionsmarke Puch ansehen. Bei manch einem wurden beim Betrachten der alten Motorräder allerhand Erinnerungen an Jugendtage wach. Nach dem Aufenthalt im Museum ging die Fahrt weiter Richtung Norden, nach St. Radegund. Dort fuhr man mit der Schöckl-Seilbahn in luftige Höhen um ein verdientes Mittagssmal im Stubenberghaus einzunehmen. Den Nachmittag über konnten sich die Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen die einzelnen Stationen am Schöckl in aller Ruhe ansehen. Rasant war jedoch die Fahrt mit der Sommerrodelbahn bevor es auf Schusters Rappen oder mit der Gondel wieder ins Tal ging. Am späten Nachmittag wurde die Heimfahrt angetreten und beim US-Car Treffen in Halbenrain konnte ein schöner freund-



Ein Highlight des Tages. Die Fahrt im Cabriobus durch Graz.



Erinnerungsfoto auf dem Schöckl



Rasant ging es mit der Sommerrodelbahn in Richtung Tal

Frische Jungmusiker

Verstärkung in Form von Jungmusikern erhielt die Grenzlandmusik Halbenrain in den letzten Monaten. Victoria STOISSER und Julia FRÖHLICH werden auf der Klarinette dabei sein. David SCHMID ergänzt die Schlagzeuger der Kapelle. Das es sich bei den Jungmusikern um durchaus erfahrene Musiker handelt belegen die bereits abgelegten Prüfungen. Victoria STOISSER trägt seit heuer das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze. Auch Julia FRÖHLICH legte diese Prüfung im heurigen Jahr positiv ab, genau so wie David SCHMID. Die Musikerinnen und Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain heißen die drei Jungmusiker herzlich willkommen.



Victoria STOISSER, Julia FRÖHLICH und David SCHMID



Vereinsturnier 2015

Auch dieses Jahr herrschte wieder reger Betrieb am Tennisplatz in Halbenrain, bereits über 40 Mitglieder waren es dieses Jahr. Auf Grund dieser Euphorie wurde unter der Leitung von Schriftführerin Marlene Konrad seit langem wieder ein vereinsinternes Turnier in Halbenrain organisiert. Ein großes Dankeschön gilt den zahlreichen Sponsoren und freiwilligen Helfern, ohne sie wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Am 13. September wurden die Finalsplele ausgetragen. Für das leibliche Wohl an diesem herrlichen Herbsttag sorgte Tschigler Franz mit Gattin aus Dietzen. An dieser Stelle möchten wir den Siegern in den spannenden Bewerbren recht herzlich gratulieren:

- ♦ Damen Einzel: Angela Rupp
- ♦ Damen Doppel: Doris Klobassa + Claudia Klöckl
- ♦ Herren Einzel A: Ernst Fröhlich
- ♦ Herren Einzel B: Thomas Kirchengast
- ♦ Herren Doppel A: Benjamin Kager + Manfred Winkler
- ♦ Herren Doppel B: Dominik Spätauf + Heribert Urdl



V.l.n.r. Obmann Heinrich Kager, Ernst Fröhlich, Angela Rupp und Obmannstv. Karl Rupp



Doris Klobassa und Claudia Klöckl



Thomas Kirchengast



Benjamin Kager und Manfred Winkler

Neue Dressen

Dieses Jahr konnte unser Kassier Benjamin Kager für die zahlreichen Mitglieder auch neue Tennisdressen organisieren. Hierfür möchten wir uns bei folgenden Sponsoren recht herzlich bedanken:

- ♦ Immo-Company Haas & Urban Immobilien GmbH (Seppi Haas)
- ♦ Raiffeisenbank Halbenrain (Ernst Fröhlich und Günther Kern)
- ♦ Winkler Stone (Manfred Winkler)
- ♦ Glas Neuhold (Jochen Neuhold)
- ♦ Frisiersalon Müller (Thomas Müller)
- ♦ Schuster GmbH (Ing. Gerald Schuster)
- ♦ Praxis Noah (Angela Rupp + Harald Berghold)

Vulkanland Dorfcup

Der TC Halbenrain hat heuer zum ersten mal am Vulkanland-Dorfcup teilgenommen um sich mit anderen Vereinen zu messen. Erwartungsgemäß musste viel Lehrgeld bezahlt werden. Am Ende konnten wir aber dennoch einen Sieg und ein Unentschieden aus sieben Begegnungen mitnehmen.

Mitglieder des TC Halbenrain in den neuen Dressen





RACE-AROUND-AUSTRIA 2015

Mit dem Rennrad nonstop rund um Österreich

Zwischenstation HALBENRAIN - 13. und 14. August



Familie HOFER und Familie ZWANZGER
— ein großartiges Team!



Ein Marathon aus Liebe zum Sport!

Die Zwischenstation in Halbenrain, die als Labestation und zur Regeneration im Turnsaal der VS Halbenrain eingerichtet wird, hat nun schon Tradition und wird von allen Beteiligten gerne besucht und in Anspruch genommen. Die Teilnehmer können sich ausruhen, Kraft tanken, duschen, essen und trinken, die Akkus aufladen und die Wohnmobile mit Frischwasser versorgen, um für die Weiterfahrt bestens gerüstet zu sein. Vom Ersten bis zum Letzten werden alle herzlich empfangen und betreut. Natürlich ist das auch für die Mitarbeiter vor Ort ein Marathon! Sie sind da, wenn es darum geht, die Teilnehmer des **Race-Around-Austria** und deren Begleiter zu versorgen. Schon allein die vielen Vorbereitungsarbeiten nehmen sehr viel Zeit in Anspruch. Die Hauptleistung erfolgt aber dann an den Renntagen. Von Donnerstag um 03:00 Uhr in der Früh durchgehend bis Freitag Abend wird jeder Teilnehmer, Betreuer und Begleiter von den Familien **Hofer** (Heinrich, Christine, Andreas und Verena) und **Zwanzger** (Oliver, Manuela, Christina, Jonas und Hannah) mit gekühlten Getränken, Pasta asciutta, Kaffee, Elektrolytgetränken, Magnesium, Müsliriegel, Süßspeisen bzw. einem feinen Frühstück versorgt. **Besten Dank für diesen Einsatz!**

Ein besonderer Dank geht auch an die zahlreichen Sponsoren: TV-Halbenrain — Ewald Wagner, Radhotel Schischek — Richard Schischek (Pasta asciutta), Peterquelle — Rene Grießl, Johannisbrunnen Heilwasser — Johann Müller, Long Life — Waltraud Gider, Sieldorfer Heilwasser — Monika Frühwirth, RAIBA Halbenrain — Ernst Fröhlich u. Günther Kern, GIGA-Sport/Kastner & Öhler — Hans Nager, JURA-Kaffeevollautomaten — Oliver Zwanzger, Brauerei BEVOG — Vasja Golar. Durch die großartige Unterstützung der Gemeinde Halbenrain — Bgm. Dietmar Tschiggerl, Hermann Knippitsch, VS Halbenrain — Ingrid Orlanduccio, Kaufhaus Modehaus Wallner, sowie weiters Heini Kager, Karl Potzinger, Hermine Gießauf, Sigi Kotzbeck, Arthur Scheucher und Martin Reindl kann Jahr für Jahr die Herausforderung „**Zwischenstation Halbenrain**“ zur besten Zufriedenheit der Teilnehmer gemeistert werden — eine große Auszeichnung für Halbenrain und die gesamte **RAD-region**.





Eröffnungsfeier

Nach knapp einjähriger Bauzeit wurde das gelungene Wohn- und Geschäftsobjekt im Zentrum von Halbenrain am Sonntag den 20. September 2015 feierlich eröffnet.





**Raiffeisenbank
Halbenrain-Tieschen**



zu vermieten



Geschäftslokal / Büro

ca. 50 m²

zu verkaufen

Eigentumswohnungen

ca. 79 m²



Infos & Anfragen

03476 2219

Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen eGen

Bankstelle Halbenrain

8492 Halbenrain 125

Telefon: +43(0)3476/2219-0

Fax: +43(0)3476/3460

Email: info.38128@rb-38128.raiffeisen.at

Bankstelle Tieschen

8355 Tieschen 55

Telefon: +43(0)3475/2271-0

Fax: +43(0)3475/2880

Email: info.38128@rb-38128.raiffeisen.at

**FREUDEWOHLBEFINDENSICHERHEITINDIVIDUELLSERVICEBERATUNGREGIONMEI
WELTSCHENENGAGEMENTUNTERNEHMENIMPULSGEBERFAMILIEUNTERSTÜTZU
BETRIEBEWIRTSCHAFTENTWICKLUNGHANDELNARBEITSPLÄTZEbewusstÖKOLO
LEISTUNGSFÄHIGENständigFAIRRISIKOBEWUSSTERTRAGOFFENWERTSCH
KAPITALKUNDENVERTRAUENDEZIELINERKANNBARTRIEDERSCHEITVERANTWORTLICHKEIT**



SINGKREIS HALBENRAIN



Neues Probenlokal für den Singkreis

Seit Bestehen des Singkreises Halbenrain waren wir Gast der Pfarre im Pfarrheim. Wir probten, lachten, feierten und musizierten die letzten Jahrzehnte in unserem Probenraum und lebten eine gute Beziehung zur Pfarre und zur Pfarrbevölkerung.

Unser ehemaliger Obmann Toni Tamtögl kümmerte sich gewissenhaft um die Heizung. Vor jeder Probe schaltete er die Speicheröfen ein und kontrollierte nochmals, ob es im Raum wirklich warm war. Leider mussten wir auf Grund technischer Probleme mit der Heizung und wegen der Hitze ab Mai öfter in die Volksschule ausweichen.

Somit traten wir mit der Bitte an Bürgermeister Ing. Dietmar Tschigler heran, uns ein Probenlokal zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der rückläufigen Schülerzahlen konnte er uns eine eigene Klasse in der Volksschule für unsere Probenaktivitäten anbieten. Dies haben wir dankbar angenommen. Wir möchten uns bei der Pfarre noch-

mals für die lange Gastfreundschaft bedanken und freuen uns auf eine gute musikalische Zusammenarbeit und darauf, noch viele Gottesdienste und Feierlichkeiten mit unserem Gesang mitgestalten zu können.

Mit dem Wechsel ins neue Probenlokal hat das neue Sängerjahr Anfang September begonnen und es wurde schon fleißig für das Regionssingen in Deutsch Goritz am 12. September und für die Gestaltung des Gottesdienstes am 20. September (Segnung Raiba und Maschi-



Unser neues Probenlokal

nenring) geprobt. Wir freuen uns nun auf gemütliche Stunden im neuen Probenlokal!

Regionssingen in Deutsch Goritz



Geendet hat das Sängerjahr 2014/15 im Juni mit dem gemeinsamen **Ausflug nach Niederösterreich.**

Samstag machten sich die Sänger auf nach Sinabelkirchen zum Vulkanlandsingen und fuhren von dort nach Prigglitz bei Gloggnitz. Nach einem gemütli-

chen Abend mit viel Gesang (gemeinsam mit einigen Sängern des Chors von Prigglitz) gestalteten wir am Sonntag die Hl. Messe, fuhren anschließend zum Mittagessen ins Naturfreundehaus und besichtigten das Wassermuseum das Stadt Wien in Kaiserbrunn. Den Abschluss bildete der Besuch des

Buschenschank Dunkl in Straden.





Vulkanlandsingen Sinabelkirchen



Sängerausflug Priggitz

In unserem neuen Probenlokal findet sich noch genug für Platz für Sangensfreudige aus Halben-

rain und Umgebung. Wir würden uns freuen, wenn wir montags um 19.30

Verstärkung bekommen würden!

VDir Nina Prelec-Praßl BEd

19. Christkindlmarkt im Schloss Halbenrain

Anmeldung zur Ausstellung

Der Halbenrainer Christkindlmarkt findet heuer am 28. November 2015 im Schloss Halbenrain statt. In der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr gibt es dort wieder Geschenke, Kunsthandwerk und Weihnachtsschmuck zu bewundern und natürlich auch zu kaufen. Interessierte Aussteller können sich bereits für eine Teilnahme anmelden.

Die Standkosten betragen pro Tisch € 7,00.

Bei der Anmeldung bitte die Art der Ausstellungsprodukte bekannt geben. Zusätzliche Standutensilien sind selbst mitzubringen.

Anmeldung:

Marktgemeindeamt Halbenrain

Gemeindezentrum, 8492 Halbenrain

Tel. 03476/2205 Fax DW 6

Mail: halbenrain@aon.at





Sparvereinausflug Radhotel Schischek



Am 4. Juli führte der Sparverein Schischek seinen alljährlichen Ausflug durch.

Vormittags wurde die Schokoladenfabrik Felber in Birkfeld besichtigt. In Arzberg hatten wir am Nachmittag eine Führung im aufgelassenen Silberstollen und konnten den dort lagernden Almenlandstollenkäse bewundern.

Obmann Erwin Pechmann



STEIRISCHER
SENIORENBUND

Ortsgruppe Halbenrain



Der Seniorenbund Halbenrain gratulierte Herrn Johann Lorber zum 80. Geburtstag.

Am Bild v.l.n.r.: Anna Puntigam, Leopoldine Trost, Johann Lorber, Ehefrau Maria und Anna Weinhandl



Radsportclub Halbenrain

Radausflug

Am 25. Juli 2015 führte der Radclub Halbenrain einen Ausflug durch. Die Route ging ausgehend von Halbenrain über Bad Radkersburg, Gornja Radgona nach Apac. Nach einer Getränkepause retour über die Murradwegbrücke zum Abschluß ins Radhotel Schischek.

Obmann Ferdinand Minauf



Auf der Radwegbrücke in Donnersdorf

Bei einer unserer Ausfahrten trafen wir beim Buschenschank Schuster in Klöchberg unseren Altdechant Niederl sowie den ehemaligen Kaplan Gregor.





Steirischer Jagdschutzverein Ortsstelle HALBENRAIN



Kindergartenkinder zu Besuch beim Jäger Erwin



Die Kinder des Pfarrkindergartens Halbenrain erlebten Anfang Mai einen aufregenden Vormittag bei Hegemeister Erwin Trummer. Im Mittelpunkt stand dabei als "Botschafter" für unsere heimischen Wildtiere sein zahmer Uhu. Für die Kleinen gab es viel über die Jagd und unsere Wild zu erfahren. Eine kleinen Stärkung, hergerichtet von Grete Trummer, rundete den spannenden Besuch ab.

Hegemeister Erwin Trummer mit seinem Uhu umringt von begeisterten Kindern und Pädagoginnen sowie Betreuerinnen.

"Erlebnis Auwaldrevier" für die Kinder der 1. und 2. Klasse der Volksschule Halbenrain

Der 24. Juni war ein abenteuerlicher Tag für unsere Volksschüler. Begleitet von ihrer Lehrerin Ingrid Maas und Frau Neuhold, führten Vorstandsmitglieder der Ortsstelle Halbenrain 19 Kinder durch den sommerlichen Auwald im Jagdrevier Donnersdorf. Der vom Regen aufgeweichte Boden ließ Spuren und Fährten von Fuchs und Reh entdecken. Für Spannung war gesorgt, als der Eingang eines Fuchsbauers mit Resten einer Fuchsmahlzeit erkundet werden durfte. Zum Abschluss des kleinen Revierganges stellten die Jäger ihre Jagdhelfer, Hunde und Uhu, vor: Josefine und Heinrich Fischer (Deutsch Kurzhaar), Gerhard Kummer (Kleiner Münsterländer bei der Wasserarbeit) sowie Hegemeister Erwin Trummer (Hüttenuhu). Gestärkt durch eine, von Karin Fischer vorbereitete, gesunde Jause



Unsere Jäger verabschiedeten die begeisterten Kinder und ihre Klassenlehrerin Ingrid Maas mit Erinnerungsgeschenken.

und einer kleinen Information über unser kleinstes Nutztier in der Kulturlandschaft, der Honigbiene, kehrten die jungen Naturdetektive in ihre Schule zurück. Die Jäger gaben den Kindern noch die Lehrbroschüre der Landesjägerschaft "Kleinen Entdeckungsreise" mit auf

den Weg.

Als besonderes Erinnerungsgeschenk überreichte Hegemeister Erwin Trummer jedem Teilnehmer eine Uhufeder. Mit: "das war der beste Schultag", dankten die Kinder den Jägern.

Franz Patz

—NEU— INFORMATIONSSSTELLE —NEU—**lebenshilfe**
Radkersburg**für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige****fragen.antworten**
wir.fürSie**Sie haben Fragen zu:**

- Geburt
- Kindergarten
- Schule
- Bildung/Beruf/weiterer Lebensweg
- Pflege, Reha, Therapien
- Wohnen und Freizeit
- Alter
- ...

**Kostenlos!**
Vertraulich!
Unbürokratisch!**Wir haben für Sie:**

- Detaillierte Übersicht über Einrichtungen und deren Leistungen – Kindergärten, Schulen, Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnmöglichkeiten
- Umfassende Informationen aus den Bereichen Finanzielles, Beihilfen, Sozialversicherung, Behörden (z.B. Behindertenpass, erhöhte Familienbeihilfe, Gebührenbefreiung, usw.)
- Adressen der Krankenhäuser, Ärzte, Spezialisten, Therapiemöglichkeiten, ...

**Ihre Ansprechperson:**

Mag^a. Ingrid Maria Schuster
Plaschenastraße 2, A-8490 Bad Radkersburg
Tel.: 0664/58 48 022
info@lebenshilfe-radkersburg.at

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 10:00 – 14:00 Uhr telefonisch erreichbar

Termine für ein persönliches Informationsgespräch in Ihrer Nähe können sodann vereinbart werden.

zu meiner Person:

- ehrenamtliche Mitarbeiterin
- Rollstuhlfahrerin

"Niemand ist perfekt - wir können uns nur gegenseitig ergänzen und unterstützen"



FEST DER REGIONEN

mit internationaler Kulinarik

Sa. 24. Oktober 10 – 23 Uhr

So. 25. Oktober 10 – 16 Uhr

im ZEHNERHAUS Bad Radkersburg



kosten
genießen
feiern

Eintritt frei!

Samstag, 24.10.2015

10.00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

ab 10.00 Uhr

Kosten, genießen, feiern mit Schaukochen, musikalischer Unterhaltung, Kiddy-Club für die Kleinen

12.00 – 14.00 Uhr

Auftischt is' (Schmankerl zu Mittag)

bis 23.00 Uhr

Kosten, genießen, feiern

Sonntag, 25.10.2015

10.00 – 11.30 Uhr

„Auf zum Frühstück“

ab 10.00 Uhr

Kosten, genießen, feiern mit Schaukochen, musikalischer Unterhaltung, Kiddy-Club für die Kleinen

12.00 – 14.00 Uhr

Auftischt is' (Schmankerl zu Mittag)

bis 16.00 Uhr

Kosten, genießen, feiern

Musik & Tanz: Musikschule Bad Radkersburg, Steffi Ulrich: Gesang und Harmonika Mureck, Murnockerl trio, Radkersburger Volkstanzgruppe, Urska Oresic-Santavec, Fabian & Matthias (Steirische und Horn), Lenart & Jeruzalem

TIPPI!

Weinbergfest Klösch
26. Oktober 2015

Raiffeisen

Thermenland
STEIERMARK

PARK
THERME
BAD RADKERSBURG

BAD
RADKERSBURG
THERMENLAND
STEIERMARK

KONFERENZZENTRUM
ZEHNER
HAUS
BAD RADKERSBURG



Marlene Hödl, Msc. Unterpurkla 1 hat im Juni 2015 das Studium „Pflegepädagogik“ mit dem akademischen Grad „**Master of Science**“ (Msc) abgeschlossen und ist somit Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege. Herzlichen Glückwunsch.

Marlene Hödl, Msc.

Karl-Franzens-Universität Graz
8010 Graz, Universitätsplatz 3, AUSTRIA



Matr.Nr. - Reg.No. 1214662

Beschied über die Verleihung eines akademischen Grades
Decision on Conferment of an Academic Degree

Der Studiendirektor der Karl-Franzens-Universität Graz
The Director of Studies of the Karl-Franzens-University Graz

verleiht awards
gemäß § 87 Abs 2 des Universitätsgesetzes 2002, according to article 87 para 2 of the University Act 2002, BGBl. I No. 120/2002, BGBl. I No. 120/2002, to

Frau / Ms.

Marlene Hödl
geboren am 22. Dezember 1985 born on December 22, 1985
Österreichische Staatsbürgerin / citizen of Austria

nach positiver Beurteilung der Masterarbeit und der abschließenden Matrikelprüfung (abgelegt am 26. Juni 2015) gemäß dem Studienplan für den Universitätslehrgang „Lehre und Labordiagnostik der Gesundheits- und Krankenpflege“, verleiht die Matrikelprüfung der Karl-Franzens-Universität No. 413 vom 8. Juli 2009, based on a positive assessment of the master's thesis and the final master examination taken on June 26, 2015, as set out in the curriculum for the University Course Programme in "Teaching of Professional Nursing Care Education" as published in the "Matrikelplan" of Karl-Franzens-University No. 413 dated July 8, 2009,

am 06. Juli 2015
on July 06, 2015

den akademischen Grad
the academic degree of

am 06. Juli 2015
on July 06, 2015

den akademischen Grad
the academic degree of

„Master of Science (in Pflegepädagogik) - MSc“

Rechtsmittelbelehrung: Dieser Bescheid wird mit 06. Juli 2015 rechtskräftig. Auf eine weitergehende Rechtsmittelbelehrung wird verzichtet.
Instructions concerning right of appeal: This certificate becomes legally effective on July 06, 2015. There shall be no further notification of legal remedies.
Graz, den 06. Juli 2015 Graz, July 06, 2015

Der Studiendirektor / The Director of Studies

Karl Hödl
An Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Polaschik



Urheber www.foto-meister.at

Wir gratulieren Herrn **Christoph Hofer Akad. Vkm.**, Dietzen 66, ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Universitätslehrganges für Versicherungswirtschaft und dem damit verbundenen Titel „**Akademischer Versicherungskaufmann**“!

Am Foto mit Gratulant Martin Sturm Akad. Vkm., Zürich Landesdirektor Steiermark.



Am 12.06.2015 gaben sich Christoph Hofer, wohnhaft in Dietzen, und Lisa Hofer, wohnhaft in Leibnitz, im Schloss Obermayerhofen das Jawort. Für eine gefühlvolle musikalische Umrahmung sorgten Schwester Eva und Papa Siegfried Hofer. Die Marktgemeinde Halbenrain wünscht den beiden alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg!

Karl-Franzens-Universität Graz
8010 Graz, Universitätsplatz 3, AUSTRIA



Matr.Nr. - Reg.No. 0812055
DVR: 0676554

SPONSIONSBSCHIED
CERTIFICATE OF GRADUATION

Der Studiendirektor der Karl-Franzens-Universität Graz
The Director of Studies of the University of Graz

verleiht awards
gemäß § 87 des Universitätsgesetzes, according to article 87 of the University Act, BGBl. I No. 120/2002, BGBl. I No. 120/2002, to

Frau / Ms.

Claudia KLÖCKL
geb. am 19. Februar 1988 / born February 19, 1988
Österreichische Staatsbürgerin / citizen of Austria

nach Approbation der Diplomarbeit und positiver Beurteilung der Diplomprüfung (abgelegt am 10. Juni 2015) gemäß dem Studienplan, verleiht die Matrikelprüfung der Karl-Franzens-Universität No. 43.a vom 22. Juli 2009, based on a positive assessment of the diploma thesis and a positive assessment of the third diploma examination required for the master degree (taken on June 10, 2015) as set out in the curriculum for the diploma programme in "Pharmacy", as published in the University Gazette of the University of Graz No. 43.a dated July 22, 2009,

am 11. Juni 2015
on June 11, 2015

den akademischen Grad
the academic degree of

am 11. Juni 2015
on June 11, 2015

den akademischen Grad
the academic degree of

„Magistra der Pharmazie“
(Magistra pharmacie - Mag. pharm.)

Rechtsmittelbelehrung: Dieser Bescheid wird mit 11. Juni 2015 rechtskräftig. Auf eine weitergehende Rechtsmittelbelehrung wird verzichtet.
Information on the right to appeal: This certificate becomes legally effective on June 11, 2015. There shall be no further notification of legal remedies.
Graz, den 11. Juni 2015 Graz, June 11, 2015

Für den Studiendirektor / For the Director of Studies:
An Univ.-Prof. Dr. phil. Ursula Atheschbacher e.h.
Vizepräsidentin der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Vice Dean of Natural Sciences

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

S. Eppich
(Sabina Eppich)



Ebenso herzlich gratulieren wir Frau **Mag^a. pharm. Claudia Klöckl**, Halbenrain 164 zur Sponsion an der Karl-Franzens-Universität Graz zum **Magistra der Pharmazie**.

Mag^a. pharm. Claudia Klöckl



Herr **Thomas Stacher**, BA MA MA,
8492 Halbenrain 225
hat 2 Studien abgeschlossen:
- **Master of Arts in Military Leadership-**
Militärische Führung

- **Master of Arts in Business-**
Public Management

Herzliche Gratulation!



Fachhochschule FH Campus Wien Diplomurkunde

Das Fachhochschulkollegium verleiht
Thomas Stacher, BA, MA
geboren am 22. März 1972 in Bad Radkersburg, Österreich,
Staatsbürgerschaft: Österreich,
der das FH-Master-Studium,
Studiengangskennzahl 0644,
Public Management
an der FH Campus Wien
durch Ablegung der Diplomprüfung am 22. Juni 2015
ordnungsgemäß abgeschlossen hat,
gemäß § 6 Abs. 1 und 2 des Bundesgesetzes
über Fachhochschul-Studiengänge (Fachhochschul-Studiengesetz-FHSG),
BGBl. Nr. 340/1993, idgF,
den mit Beschluss des Fachhochschulrates vom 23. Februar 2010
festgesetzten
akademischen Grad

Master of Arts in Business

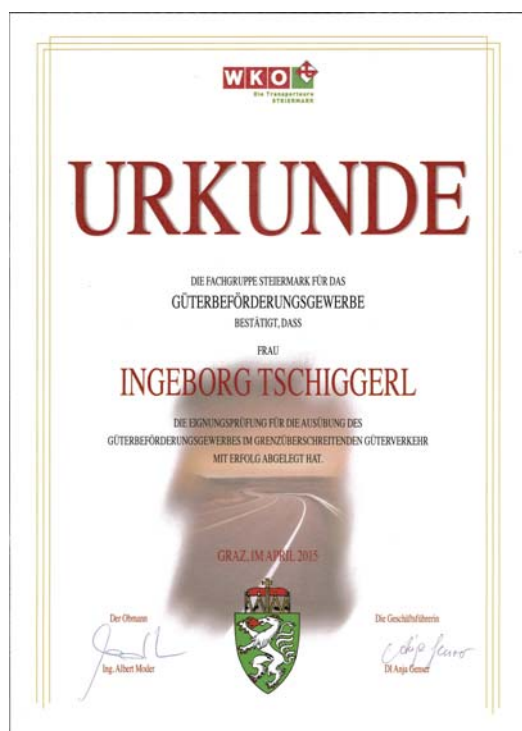
abgekürzt:

MA

Wien, 3. Juli 2015

Für das Fachhochschulkollegium:
Der Leiter des Fachhochschulkollegiums

Ao. Univ.-Prof., Mag. Dr. Angelika Mettinger



Ingeborg Tschiggerl

Frau **Ingeborg Tschiggerl**, Unter-
porkla 76 hat die Eignungsprüfung
für die Ausübung des Güterbeförde-
rungsgewerbes im grenzüberschrei-
tenden Güterverkehr mit Erfolg
abgelegt.

Herzliche Gratulation!

Maturanten 2015

Wir gratulieren allen Ma-
turantinnen und Maturan-
ten zur bestandenen

Reifeprüfung und
wünschen alles Gute für
die Zukunft !

BORG Bad Radkersburg

Grah

Michaela

BORG Bad Radkersburg

Hasani

Valentina

BORG Bad Radkersburg

Nagl

Kevin

HLW Mureck

Großschädl

Melissa

Ausgezeichneter Erfolg

HLW Mureck

Weinhandl

Melanie

i:HTL Bad Radkersburg

Scheucher

Raphael

Ausgezeichneter Erfolg

Abteilung 11 Soziales

Kurz-Info Grundversorgung



Wie viele Menschen sind auf der Flucht?

Laut UNHCR, dem Flüchtlingshochkommissariat der UNO, sind derzeit **60 Millionen Menschen auf der Flucht**, das ist die höchste Zahl an Flüchtlingen, die es je gab.

Die im Verhältnis zur Bevölkerungsgröße meisten Flüchtlinge beherbergt der Libanon, die in absoluten Zahlen meisten Flüchtlinge beherbergen Pakistan, der Iran, der Libanon, Jordanien und die Türkei, vier von fünf Flüchtlingen leben in den ärmsten Ländern Afrikas und Asiens.

Wie viele Menschen sind bei uns in Grundversorgung?

Österreich hat vor 60 Jahren die Genfer Flüchtlingskonvention unterzeichnet und sich zur Aufnahme und Versorgung von Flüchtlingen verpflichtet.

Derzeit (Sommer 2015) sind rund 50.000 AsylwerberInnen in Österreich in Grundversorgung. Aufgrund der zahlreichen Kriegs- und sonstigen Krisengebiete ist damit zu rechnen, dass die Zahl der Flüchtlinge weiter steigt. Während des Jugoslawien-Krieges waren auch schon mehr Flüchtlinge in Österreich.

Innerhalb Österreichs werden die AsylwerberInnen nach einem der Bevölkerungszahl entsprechenden Schlüssel auf die Bundesländer verteilt, auf die Steiermark entfallen demnach 14%. In der Steiermark sind derzeit ca. 6.000 Flüchtlinge untergebracht, es fehlen genug weitere Quartiere zur Versorgung der noch immer aus den Kriegsgebieten Flüchtenden und zur Erfüllung der vereinbarten Quote.

Bei der Unterbringung in den steirischen Gemeinden wird auf Verhältnismäßigkeit zur Bevölkerungszahl, soziale Verträglichkeit und örtliche Gegebenheiten Bedacht genommen.

Wie lange bleiben Flüchtlinge?

AsylwerberInnen bleiben gewöhnlich bis zur Entscheidung über ihren Asylantrag in den Quartieren. Wird dieser anerkannt, können sie in der EU bleiben, wird er abgelehnt, müssen sie binnen zwei Wochen ausreisen.

Personen, deren individuelles Asylrecht nicht anerkannt wird, die aber in ihrem Heimatland der generellen Gefahr der Folter oder unmenschlicher Behandlung ausgesetzt sind oder wegen eines laufenden Bürgerkrieges nicht heimreisen können, dürfen als sogenannte „subsidiär Schutzberechtigte“ bleiben.

Wer hat Anspruch auf Grundversorgung?

- AsylwerberInnen solange das Verfahren läuft
- Asylberechtigte während der ersten vier Monate nach Asylgewährung
- Personen die aus rechtlichen und faktischen Gründen nicht abschiebbar sind

wenn sie den Lebensbedarf für sich und ihre mit ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltberechtigten Angehörigen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln beschaffen können und ihn auch nicht oder nicht ausreichend von anderen Personen oder Einrichtungen erhalten.

Wie werden AsylwerberInnen betreut?

Asylwerbende in organisierten Quartieren werden von den QuartiergeberInnen betreut, alle Asylwerbenden (zusätzlich) von der Caritas, die mit dem Land Steiermark einen entsprechenden Vertrag hat. Sie ist somit Ansprechpartnerin für AsylwerberInnen, QuartiergeberInnen, Gemeinden und BürgerInnen.

Darüber hinaus erhalten unbegleitete Minderjährige (UMF) intensivere, ihrem Alter entsprechende Betreuung, pflegebedürftige bzw. kranke oder traumatisierte Asylwerbende entsprechend der jeweiligen Notwendigkeit.



Das Land
Steiermark



Was kostet die Grundversorgung?

Vom Land Steiermark organisierte, geprüfte und gemietete Quartiere:

- **Vollversorgung**
Die QuartiergeberInnen erhalten einen Tagsatz von € 19,-- für Unterbringung und Verpflegung (drei Mahlzeiten am Tag).
Die AsylwerberInnen erhalten € 40,-- im Monat an Taschengeld.
- **Teil-Selbstversorgung**
Die QuartiergeberInnen erhalten einen Tagsatz von € 19,--. Davon zahlen sie den AsylwerberInnen pro Monat € 110,-- für die Selbstverpflegung. Des Weiteren werden Grundnahrungsmittel und Hygieneartikel zur Verfügung gestellt.
Die AsylwerberInnen erhalten € 40,-- im Monat an Taschengeld.
- **Selbstversorgung**
Die QuartiergeberInnen erhalten einen Tagsatz von € 12,-- für die Unterbringung.
Die AsylwerberInnen verpflegen sich selbst und erhalten € 150,-- pro Monat an Verpflegungsgeld.

Von den Betroffenen selbst organisierter und gemieteter Wohnraum:

- **Privatwohnungen**
Eine Einzelperson erhält 120,--, eine Familie € 240,-- für die Miete (pro Monat).
Das Verpflegungsgeld beträgt pro Person / Monat für Erwachsene € 200,--, für Minderjährige € 90,--.

Weitere Leistungen unabhängig von der Unterbringungsart:

- Krankenversicherung
- Bekleidungshilfe max. € 150,--/Jahr
- Schulbedarf max. € 200,--/Jahr
- Fahrtkosten für den Schulbesuch

Dürfen Flüchtlinge arbeiten?

AsylwerberInnen haben nur einen sehr eingeschränkter Zugang zu unselbstständiger Tätigkeit:

- Im Rahmen festgesetzter Kontingente können AsylwerberInnen (zeitlich beschränkt) Erntearbeit bzw. Saisonarbeit ausüben.
- Erlaubt sind Asylwerbenden Hilfstätigkeiten im unmittelbaren Zusammenhang mit ihrer Unterbringung und gemeinnützige Hilfstätigkeiten für Bund, Land, Gemeinde. Dafür ist ein Anerkennungsbeitrag zu gewähren, der nicht als Entgelt gilt.
- AsylwerberInnen unter 25 Jahren dürfen eine Lehre absolvieren, wenn für die betreffende Lehrstelle keine andere Arbeitskraft vermittelt werden kann.

Wie und wo kann ich helfen?

Jede Hilfe bei der Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen ist wertvoll und willkommen!

- Quartierangebote richten Sie bitte an die für Sie zuständige Bezirkshauptmannschaft oder direkt an das Referat Flüchtlingsangelegenheiten unter quartier@stmk.gv.at oder 0316/877-3570.
- Auch wenn Ihnen ein eventuell mögliches Quartier bekannt ist, bei dem es sich nachzufragen lohnen könnte, tun wir dies gerne und diskret.
- Hilfe und Unterstützung für bereits untergebrachte Asylwerbende richten Sie bitte direkt an die AsylwerberInnen selbst (sie werden staunen, wie groß die Freude sein wird), an die Regionalbetreuung der Caritas (für Graz Tel. 8015-335) oder an die jeweiligen Quartiergeber.
- Ehrenamtlich abgehaltene Deutschkurse sind besonders willkommen!

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.soziales.steiermark.at/asyl
oder
im Referat Flüchtlingsangelegenheiten unter 0316/877-3570 oder abt11-lfb@stmk.gv.at

Ehemalige Schüler feierten ein Wiedersehen in Halbenrain

Aus Nah und Fern angereiste ehemalige Volksschüler trafen einander am 29. und 30. August 2015 in Halbenrain zum 6. Klassentreffen der Jahrgänge 1937 bis 1941.

Einige der ehemaligen Mitschüler konnten leider nicht daran teilnehmen.

Das **Motto** der Einladung – **Gemeinsamkeit-Grenzenlosigkeit** – stellte unser Mitschüler, Pater Rudolf Decker, in seiner Predigt nach dem Gemälde von Albrecht

Dürer „Ritter, Tod und Teufel“ anschaulich dar.

Die Gesangsgruppe „Kleeblatt“ ergänzte das Motto treffend mit dem Lied „Hörst as net, wia die Zeit vergeht“ von Hubert von Goisern.

Im gut vorbereiteten Pfarrhof begrüßte uns Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl und berichtete über die neuen Strukturen durch die Zusammenlegung der Gemeinden. Nach einem Foto-Termin,

Friedhofsbesuch und einem Oldtimer-Treffen am Gemeindeplatz wurden wir im Radhotel Schischek mit köstlichen Speisen verwöhnt.

Am Sonntag verabschiedeten wir uns beim gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Wagner.

In 3 Jahren, so beschlossen Pater Rudi Decker, Anton Fischer und Alfred Schaffer, soll dieses Treffen erneut stattfinden.

Alfred Schaffer



6. Klassentreffen Jahrgang 1937-1941
der Volksschule HALBENRAIN am 29./30. August 2015

Foto: Fotografie Schleich, Bad Radkersburg

Von links: Am Boden kniend: Sängerguppe „Kleeblatt“

1. Reihe: Frau RÖCK, Margarethe GSELLMANN (geb. Prassl), Anna FISCHER (geb. Ulrich), Franz FISCHERAUER, Hermann WOLF, Erna NEUBAUER (geb. Köberl), Rosa BRUNNSCHWEILER (geb. Hatzl), Josefina NEUBAUER (geb. Koller), Marianne SCHROLL (geb. Zach)

2. Reihe: Hermine ROSSMANN (geb. Fuchs), Johanna SEIDL (geb. Hödl), Alfred SCHAFFER, Otto SCHEER, Marianne GSELLMANN (geb. Moder), Pater Rudolf Decker, Herta PRASSL (geb. Gießauf), Stefanie BLASS (geb. Kern), Annamaria CZIGLAR-BENKO (geb. Trummer), Rosa ZSILAWECZ (geb. Kämpfer), Elsa THONEGG (geb. Hainzmann)

3. Reihe: Anton FISCHER, Stefanie SCHUSTER (geb. Puntigam), Marianne POSCH (geb. Kirchengast), Anna WEINHANDL (geb. Trummer), Heinrich FRIEDL, Siegfried GRASSL, Josef BARTL, Anton SIMMERL, Franz NEUBAUER, Josef RANFTL

4. Reihe: Rudolf SCHWINGER, Adolf RÖCK, Johann SATTLER, Günter KRAUSE, Josef KIRCHENGAST, Anton KIRCHENGAST, Anton HATZL, Friedrich FRITZ



Strauwanz'n

Ein heißer Strawanzer-Sommer



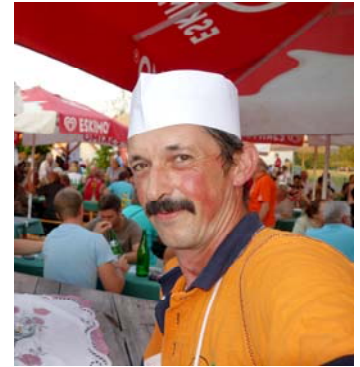
Sehr heiß begonnen hat die heurige Strawanzer-Saison — nicht nur von den Temperaturen her — mit einer abwechslungsreichen Eröffnungs-Show. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Sprecher des Strawanzer-Teams **Günter Weiß** und der Jungwinzerin **Beatrix Lamprecht** sowie **BGM Dietmar Tschiggerl** gab es eine tolle Flugshow mit **Michael Fasching** und **Josef Kazianschütz**, die mit ihren Doppeldecker-Oldtimern einige Kunststücke über dem Festgelände vorführten. Nach einer gelungenen Tanzvorführung der **Line-Dance-Gruppe** aus Gosdorf präsentierte das **Modehaus Wallner** wieder ihre alljährliche Mode- und Trachtenschau. Mit Südamerikanischer Musik wurde es zum Abschluss noch eine Spur heißer. Die Tanzgruppe der Tanzschule „Salsa Lemon“ aus Straß zeigte eine turbulente „**Rueda de Casino**“ — ein Salsa-Gruppentanz mit Kubanischen Rhythmen — sehr schweißtreibend. Der 2. Termin am 23. Juli war dem Biergenuss gewidmet. Die **Bierbrauerei BEVOG** aus Bad Radkersburg war wieder zu Gast in Halbenrain und bot ihre ausgezeichneten Bierspezialitäten an. Das Thema „**Wein & Schwein**“ am 30. Juli musste leider wetterbedingt verschoben werden — der Abend gehörte somit ganz der **Sumsi** von der **RAIBA Halbenrain** und der Musikgruppe „**Kleeblatt**“, die dem Bienenchen musikalisch ordentlich einheizte.





Endlich — am 06. August wurde das Saugrillen nachgeholt — für alle, die sich schon auf die saftige Portion Spanferkel mit Kürbisgemüse freuten. Gleich neben dem Grillstand präsentierte **Franz Schwimmer** seine Handwerker Ausstellung mit tollen Objekten für Haus und Garten. Außerdem wurde — wie bereits erstmals im Vorjahr — auch heuer nach dem „**Strawanzer-Trachtenpärchen des Jahres**“ gesucht. **Oliver Zwanzger** hatte wieder einige fesche Trachtenpärchen vor der Linse. **BGM Dietmar Tschiggerl** begrüßte an diesem Tag auch die **LA Cornelia Schweiner** aus Fehring, die unser Fest besuchte und ihrerseits auch einige Grußworte an die Gäste richtete. Natürlich gab es auch jeden Donnerstag für die Kinder einiges zu erleben — das Ponyreiten, der Schminktisch und die Strohhupfburg waren jedesmal ein Fixpunkt für die jungen Besucher. Weinspezialitäten aus unserer Region durften selbstverständlich auch nicht fehlen. Abgesehen von den Damen vom Weinbau Lamprecht, die sowieso mit ihrem Strawanzer-Standl ständig vertreten sind, waren die Weinbauern aus Straden mit ihren „**Grauburgundern**“ sowie „**die Weinblüten**“ — Winzerinnen im Vulkanland — mit ihren ausgezeichneten südoststeirischen Weinkreationen zu Gast.





Bei der Schlussveranstaltung am 20. August war es zwar etwas kühler, aber stimmungsmäßig ein guter Abschluss für Besucher und Standbetreiber. Die Prämierung des „Strawanzer-Trachtenpäarchens“ übernahm **Beatrix Lamprecht** in Vertretung von **Michaela Summer**, die einige Tage zuvor ihr zweites Strawanzerbaby zur Welt brachte — herzlichen Glückwunsch vom gesamten Strawanzer-Team! Sieger der Trachtenpäarchenwahl 2015 wurden: **Sabrina Haas** und **Stefan Konrad** mit insgesamt 157 Stimmen (Online und Stimmzettel). Als Preis erhielten sie einen Gutschein für Trachtenbekleidung vom Modehaus Wallner — gesponsert vom **Modehaus Wallner** und der **Ölmühle Schmid** aus Drauchen. Bei der Übergabe gratulierten **BH Dr. Alexander Majcan**, **BGM Dietmar Tschigge**l, **Ingrid Fischer**, **Hubert Wallner**, **Günter Weiß** und **Beatrix Lamprecht** den glücklichen Gewinnern.

Ein ereignisreicher Strawanzer-Sommer ist zu Ende und die Standbetreiber haben wieder ihr Bestes gegeben, um die Besucher mit zahlreichen Schmankerln von höchster Qualität zu verwöhnen. Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren, die mit großzügigen Geld- und Sachspenden immer wieder die wöchentlichen Preisverlosungen ermöglichen. Das Strawanzer-Team bedankt sich bei allen Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, wo es dann heißt: **10 Jahre „Gemma Strawanz’n“**



Kaufhaus - Modehaus
WALLNER
Halbenrain

Trachtenmode beim Strawanz'n Modenschau vom Modehaus Wallner



Der erste Tag der Festreihe „Gemma Strawanz'n“ stand — wie jedes Jahr — ganz im Zeichen der Mode. Das **Modehaus WALLNER** präsentierte wieder die neuesten Kreationen aus der Modewelt. Die schönsten Dirndl und Lederhosen, Freizeitbekleidung und elegante Mode für Jung und Alt wurden mit viel Elan und Freude von den Models aus der Region vorgeführt. Natürlich hatten auch die Kinder einen Riesenspaß und zeigten sich in ihren wunderschönen Trachtenmodellen — locker und professionell wie schon in den vergangenen Jahren.

Für die Moderation dieser schwungvollen, musikalischen Show war wieder Heinrich Hofer zuständig. Charmant und witzig, wie gewohnt, führte er durch das bunte Programm. Selbstverständlich sind sämtliche gezeigten Kleider und Accessoires und noch vieles Andere mehr beim **Modehaus WALLNER** in Halbenrain käuflich zu erwerben. Die **Familie Wallner** bedankt sich bei allen Gästen für das Interesse und freut sich auf Ihren nächsten Besuch im Modehaus.

